



- (e) ASL-Jugend- und -Juniorenturniere
- (i) Bei Jugendturnieren (U18) sind alle Jugendspieler – das sind Spieler bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs – zugelassen, sofern die erste Turnierteilnahme der jeweils laufenden Saison vor Erreichung des Alterslimits erfolgt.
 - (ii) Bei Juniorenturnieren (U21) sind alle Junioren – das sind Spieler bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs – zugelassen, sofern die erste Turnierteilnahme der jeweils laufenden Saison vor Erreichung des Alterslimits erfolgt.
 - (iii) Die U21-Endrangliste der Saison 2019 wird zur U18-Rangliste der Saison 2020. Danach gehen beim Wechsel von der U18 in die U21 alle Punkte der U18-Rangliste verloren.
 - (iv) Bei Jugendturnieren soll der beste U15-Spieler, der nicht Erster, Zweiter oder Dritter wird, eine Medaille erhalten (wenn nötig soll dieser durch Austragung eines Frames ermittelt werden).
 - (v) Bei allen U18- und U21-Turnieren herrscht für die Teilnehmer in der Wettkampfstätte Alkoholverbot, und zwar vom Erscheinen des Spielers an der Wettkampfstätte bis nach der Siegerehrung.
- (f) ASL-Masters-Turniere
Bei Masters-Turnieren sind all jene spielberechtigt, die während der jeweiligen Saison das 40. Lebensjahr vollenden werden oder es bereits vollendet haben.
- (g) ASL-Doppel-Turniere
- (i) Die Paarungen können sich aus Spielern unterschiedlicher Vereine und Regionen zusammensetzen, allerdings können sich nur Paarungen aus zwei Vereinsspielern mit einer ÖSBV-Jahreslizenz für die Österreichische Meisterschaft qualifizieren.
 - (ii) Austragungsmodus: abhängig von der Anzahl der Nennungen. Grundsätzlich: Gruppe Best-of-3, Finale Best-of-5.
- (2) Turniere der Austrian Billiards League (ABL)
- In der Saison 2020 finden 7 Turnusse, bestehend aus ABL1 und ABL2, statt. ABL1 und ABL 2 werden gleichzeitig in derselben Wettkampfstätte ausgetragen.
- Es wird ein Points-up-Format gespielt, das durch eine maximale Spielzeit limitiert ist. Das Game endet, sobald eines der beiden Ausspielziele erreicht ist. Bei Erreichung oder Überschreitung der vereinbarten Punkteanzahl werden nur die benötigten Punkte gezählt (also bei 100 up 100, auch wenn 103 Punkte gemacht wurden), aber alle erzielten Punkte für das Break vermerkt. Bei Punktegleichstand nach Ablauf der Zeit kommt es in der Gruppe zu einer Punkteteilung (Unentschieden), in der K.-o.-Phase wird in der ABL2 ein Entscheidungsspiel auf 30 Punkte gespielt.
- (a) ABL1
- (i) Hier handelt es sich um die höchste Spielklasse der ABL. Gespielt wird eine Fünfergruppe Round Robin. Alle Startplätze werden aus der ABL-Rangliste befüllt. Es sind die ersten zwei der zuletzt ausgetragenen ABL1 für die nächste ABL1 qualifiziert und dürfen nicht ABL2 spielen. Der Sieger der zuletzt ausgetragenen ABL2 hat ein Recht auf einen Startplatz in der nächsten ABL1. Sollte der Sieger der ABL2 seinen Qualifikationsplatz in der ABL1 nicht in Anspruch nehmen wollen (was nur möglich ist, wenn er nicht über die Rangliste für die ABL1 qualifiziert ist), muss er die ÖSBV-Sportdirektion davon unaufgefordert schriftlich bis spätestens eine Stunde vor Nennschluss in Kenntnis setzen.
 - (ii) Ausspielziel für jedes Match: **75 Minuten oder 350 Punkte**.
 - (iii) Bei allen ABL1-Turnieren ist für alle Spieler vom Eintreffen in der Wettkampfstätte bis zur Beendigung des Bewerbs die Konsumation von alkoholischen Getränken verboten.
- (b) ABL2
- (i) Hier handelt es sich um die zweithöchste Spielklasse der ABL. Der Turniermodus richtet sich nach der Anzahl der Nennungen.
 - (ii) Ausspielziele:
 1. 4er-Gruppe: 1 Durchgang Round Robin à 90 Minuten oder 325 Punkte pro Match
 2. 5er-Gruppe: 1 Durchgang Round Robin à 70 Minuten oder 270 Punkte pro Match
 3. 6er-Gruppe: 1 Durchgang Round Robin à 50 Minuten oder 175 Punkte pro Match
 4. darüber hinaus in einem Gruppen- und K.-o.-Modus, in dem die Finalisten auf ungefähr **270 Minuten** reine Spielzeit kommen
- ~~(c) Sobald in einem Turnus weniger als 9 Nennungen für die ABL eingehen, tritt mit sofortiger Wirkung Abschnitt V § 2 (2) der Version 4 des ÖSBV-Sportreglements 2016 vom 13. Juni 2016 in Kraft. Sollte dieser Fall bis inklusive des 4. Turnus eintreten, wird die Rangliste auf die in der Saison 2016 für die ABL gültigen Ranglistenpunkte zurückgerechnet.~~



(c) Wenn ein ABL2-Turnier mangels genügend Teilnehmern (4) abgesagt werden muss, erhält jeder Spieler, der nach dem Nennschluss in der Nennliste aufscheint und – im Fall der Zurückziehung einer Nennung – nicht der Grund für die Absage ist, Ersatzpunkte für dieses Turnier (Punkte der letzten 7 Turnusse dividiert durch 7).

- (3) Staatsmeisterschaften und Österreichische Meisterschaften in Snooker und English Billiards
Bei allen Österreichischen (Staats-)Meisterschaften ist für alle Spieler vom Eintreffen in der Wettkampfstätte bis zum Ausscheiden aus dem Bewerb beziehungsweise bis zur Beendigung des Bewerbs oder des letzten Spiels der Gruppenphase die Konsumation von alkoholischen Getränken verboten.
- (4) Landesmeisterschaften in Bundesländern, in denen kein anerkannter Landesverband besteht.

- § 3 Bei den Turnieren gemäß § 2 (1) und (2) dieses Abschnitts hat der jeweils ausrichtende Verein die Turnierleitung zu stellen.
- § 4 ASL-Turniere (außer Challenge Qualifier) und ABL-Turniere werden vom ÖSBV vergeben, wobei auf eine Ausgewogenheit nach sportlichen und örtlichen Gesichtspunkten Bedacht genommen wird. Die Anzahl der Turniere wird vom ÖSBV festgelegt.
- § 5 ASL Challenge Qualifier: Diese können von den Mitgliedsvereinen des ÖSBV an den dafür vorgesehenen Wochenenden veranstaltet werden.
- § 6 Der Turnierraster muss nach Nennschluss, spätestens jedoch bis Mittwoch vor dem Turnier, veröffentlicht werden (ausgenommen Challenge Qualifier). Bei allen Turnieren muss, um Zweier- oder gar nur Einer-„Gruppen“ wegen Nichterscheinens von Spielern oder Absagen von Turnierteilnahmen zu verhindern, die ÖSBV-Sportdirektion von der Turnierleitung verständigt werden, sodass der Raster vor Turnierbeginn entweder durch die ÖSBV-Sportdirektion oder auf deren Auftrag durch den Turnierleiter geändert werden kann.
- § 7 Die Österreichischen Staatsmeisterschaften (ÖSM) und Österreichischen Meisterschaften (ÖM) werden vom ÖSBV veranstaltet und an einen Spielort vergeben. Bei der Vergabe ist eine örtliche Ausgewogenheit zu beachten. Bei den ÖSM beziehungsweise ÖM obliegt grundsätzlich dem ÖSBV die Wettkampfbeziehungsweise Turnierleitung. Die Kosten werden vom ÖSBV getragen.
- § 8 Termenschutz besteht grundsätzlich für alle ASL- und ABL-Turniere sowie für ÖSM und ÖM. An diesen Tagen dürfen von Mitgliedsvereinen des ÖSBV ohne Zustimmung des ÖSBV-Sportdirektors keine anderen Turniere veranstaltet werden.
- § 9 Bei allen ASL- (außer Challenge Qualifier) und ABL-Turnieren gilt für die Gruppenphase folgende Regelung:
- (1) Dreiergruppen
 - (a) 1. Session: 1-3, 2. Session: Verlierer gegen den Dritten in der Gruppe, 3. Session: ausstehendes Match
 - (b) Bei zwei Spielern des gleichen Vereins in einer Gruppe spielen diese beiden in der 1. Session gegeneinander, dann weiter wie in (1a)
 - (2) Vierergruppen
 - (a) 1. Session: 1-4, 2-3; 2. Session: Sieger-Sieger, Verlierer-Verlierer; 3. Session: ausstehende Matches
 - (b) Bei zwei Spielern des gleichen Vereins in einer Gruppe spielen diese beiden in der 1. Session gegeneinander, dann weiter wie in (2a)
 - (c) Bei drei Spielern des gleichen Vereins in einer Gruppe spielen die beiden höher gesetzten in der 1. Session gegeneinander, dann weiter wie in (2a)
 - (d) Bei vier Spielern des gleichen Vereins in einer Gruppe wie in (2a)
 - (3) Fünfergruppen
 - (a) English Billiards
 - (i) 1. Session: 1-5, 2-4; 2. Session: 1-4, 3-5; 3. Session: 2-3, 4-5; 4. Session: 1-3, 2-5; 5. Session: 1-2, 3-4
 - (b) Snooker
 - (i) 1. Session: 1-5, 2-4; 2. Session: 1-4, 3-5; 3. Session: 2-3, 4-5; 4. Session: 1-3, 2-5; 5. Session: 1-2, 3-4